

## Rückantwort

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Weitere Informationen

### e-mobil BW

Als Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg versteht sich die e-mobil BW als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle Belange der Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie. Sie unterstützt und gestaltet aktiv den Technologie- und Gesellschaftswandel hin zu einer nachhaltigen Mobilität der Zukunft.

[www.e-mobilbw.de](http://www.e-mobilbw.de)

### Offenburg e-mobilisiert

Bereits seit 2011 fördert die Stadt Offenburg Elektromobilität im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes. Sie „e-mobilisiert“ unter anderem mit folgenden Maßnahmen:

- Einsatz von E-Fahrzeugen im städtischen Fuhrpark
- mehrere Ladestationen für E-Autos im Stadtgebiet
- Ladestation für Pedelecs und kommunaler Pedelec-Verleih in der Innenstadt
- Einsatz von Diesel-Hybrid-Gelenkbussen im Stadtbusverkehr
- E-Carsharing-Nutzung durch städtische Beschäftigte
- Mobilitätsstationen mit E-Carsharing, Stadträdern und Pedelecs in Verbindung mit Bus & Bahn

[www.offenburg.de/html/modellstadt\\_elektromobilitaet.html](http://www.offenburg.de/html/modellstadt_elektromobilitaet.html)



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)



## ECOMOBIL 2015



Tagung | 11. November 2015  
Offenburg, Messe, Oberrheinhalle

## Sehr geehrte Damen und Herren,



Klimawandel, Verknappung fossiler Energieträger und die kontinuierliche Zunahme des Personen- und Güterverkehrs auf der einen Seite und die durch den demografischen Wandel stetig bedeutender werdende Sicherung der Erreichbarkeit im Ländlichen Raum auf der anderen Seite haben zu einem Umdenken beim Thema Straßenverkehr geführt. Notwendig sind nachhaltige Mobilitätslösungen. Hierzu kann die Elektromobilität wertvolle Beiträge leisten.

Neue Mobilitätsformen auf Basis der Elektromobilität sind dabei nicht nur in den Ballungszentren ein bedeutendes Thema. Auch im Ländlichen Raum gibt es ein großes Potenzial für nachhaltige Mobilitätslösungen. Denn hier wird das Auto beim Besuch von Läden, Ärzten, Schulen und anderen Einrichtungen der Daseinsvorsorge auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz fördert daher 20 aus einem landesweiten Ideenwettbewerb hervorgegangene Modellprojekte, um auszuloten, wie diese Technologie zu einer nachhaltigen Mobilität in ländlich geprägten Gemeinden beitragen kann.

Die gewonnenen Erkenntnisse möchten wir Ihnen auf der ECOMOBIL 2015 präsentieren und Sie herzlich einladen, gemeinsam zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Alexander Bonde  
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

## Programm

### 09.30 Begrüßungskaffee

### 10.00 Begrüßung und Moderation

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 10.10 Grußwort

Oberbürgermeisterin Edith Schreiner, Offenburg

### 10.20 Baden-Württemberg auf dem Weg in die Elektromobilität

Franz Loogen, e-mobil BW GmbH

### 10.50 Nachhaltige Mobilität und Energieversorgung: Lösungsansätze für den Ländlichen Raum

Prof. Dr.-Ing. Anton Karle, Hochschule Furtwangen, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen

### 11.30 Demografie – Daseinsvorsorge – Mobilität: Herausforderungen für die ländliche Strukturpolitik

Minister Alexander Bonde, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Ausstellungsrundgang zu den Modellprojekten „Elektromobilität Ländlicher Raum“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 12.30 Mittagessen

### 13.30 Kommunale Modellprojekte „Elektromobilität Ländlicher Raum“

Moderation: Christian Klaiber, Initiative Zukunftsmobilität

Präsentation der Erfahrungen und Ergebnisse der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg geförderten Modellprojekte „Elektromobilität Ländlicher Raum“

### 15.00 Kaffeepause

### 15.20 Impuls und Moderation

Michael Ruprecht, e-mobil BW GmbH

### 15.30 Erste Ergebnisse der Studie „Erreichbarkeits-sicherung im ländlichen Raum“

Dr. Dirk Wittowsky, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

### 15.50 Praxistest im Handwerk: Mit acht Elektrofahrzeugen unterwegs zu den Kunden

Thomas Knapp, Unomondo Umwelt- und Energietechnik Knapp GmbH

### 16.10 Startschuss „100-Stromer“-Projekt

Franz Loogen, e-mobil BW GmbH

Statements der Städte Offenburg, Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd

### 16.30 Ende der Veranstaltung

## Ideenwettbewerb „Elektromobilität Ländlicher Raum“



Die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg geförderten 20 kommunalen und interkommunalen Modellprojekte zur Erprobung der Elektromobilität im Alltag ländlicher Städte und Gemeinden sind Teil der von der Landesregierung am 19. Dezember 2011 beschlossenen Landesinitiative Elektromobilität II. Im Rahmen der Modellvorhaben werden unter anderem folgende Themen bearbeitet, die für eine zukunftsgerichtete Mobilität in ländlichen Kommunen von Bedeutung sind: Bürgerbusse zum Transport von Senioren, Schülern u. a., intermodale Verkehrskonzepte unter Einsatz von Pedelecs und Elektroautos, Carsharing-Projekte mit touristischer Ausrichtung und zur Verbesserung der kommunalen Nahversorgung unter Einsatz intelligenter Informationstechnologie, Ergänzung des ÖPNV (beispielsweise mit Elektro-Ruftaxis) oder der Einsatz elektronischer Minischlepper für die kommunale Grünpflege.

### Tagungsort

Messe Offenburg, Oberrheinhalle, Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise; Fachverwaltung; Wirtschaftsförderung; Regionalplanung; Regionalentwicklung; Verkehrsverbünde; Verkehrsunternehmen; Gewerbe; Handel; Initiativen; Vereine; Fahrzeuganbieter sowie Consultants, die im Bereich Stadt- und Verkehrsplanung sowie Elektromobilität aktiv sind; interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Veranstalter

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, e-mobil BW Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg GmbH, Stadtverwaltung Offenburg, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

## Anmeldung

### ECOMOBIL 2015

Tagung am 11. November 2015, Offenburg

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-  
informationen per E-Mail.

### Organisation

**Anmeldung:** Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 6. November 2015.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

